

Ortsabrundungssatzung  
der Gemeinde Roden für einen Teilbereich im Ortsteil Ansbach

Auf Grund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes - BBauG - in der Fassung vom 18.8.1976 ( BGBl I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Gesetz vom 03.12.1976 ( BGBl I S. 3281) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.5.1978 (GVBl S. 353) erläßt die Gemeinde Roden folgende

S a t z u n g :

§ 1

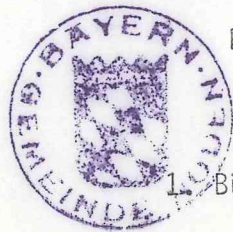
Die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Ansbach wird gemäß der im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan vom 9.2.1979 ist Bestandteil dieser Satzung. Das Gebiet umfaßt folgende Grundstücke: 329, 307 , 306, 305, 297, 296, 1251, 1250 und 1247.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben ( § 29 BBauG ) nach § 34 BBauG.

§ 3

Mit dem Tag der Bekanntmachung der Genehmigung tritt die Satzung in Kraft.



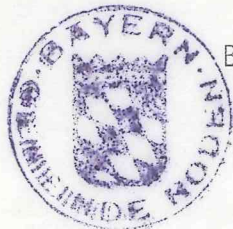
Roden, 01.06.1979

Behr

1. Bürgermeister

Die Genehmigung der Ortsabrundungssatzung mit Lageplan wurde gemäß § 12 BBauG im Mitteilungsblatt der Gemeinde Roden Nr. 6/1981 vom 26.5.1981 bekanntgegeben. Die Ortsabrundungssatzung ist somit am 26.5.1981 rechtsverbindlich geworden. Auf die Rechtsfolgen nach § 155 a wurde hingewiesen.

Roden, 04.06.1981



Behr, 1. Bürgermeister

Lageplan

zur Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Roden für einen Bereich im Gemeindeteil Ansbach

38

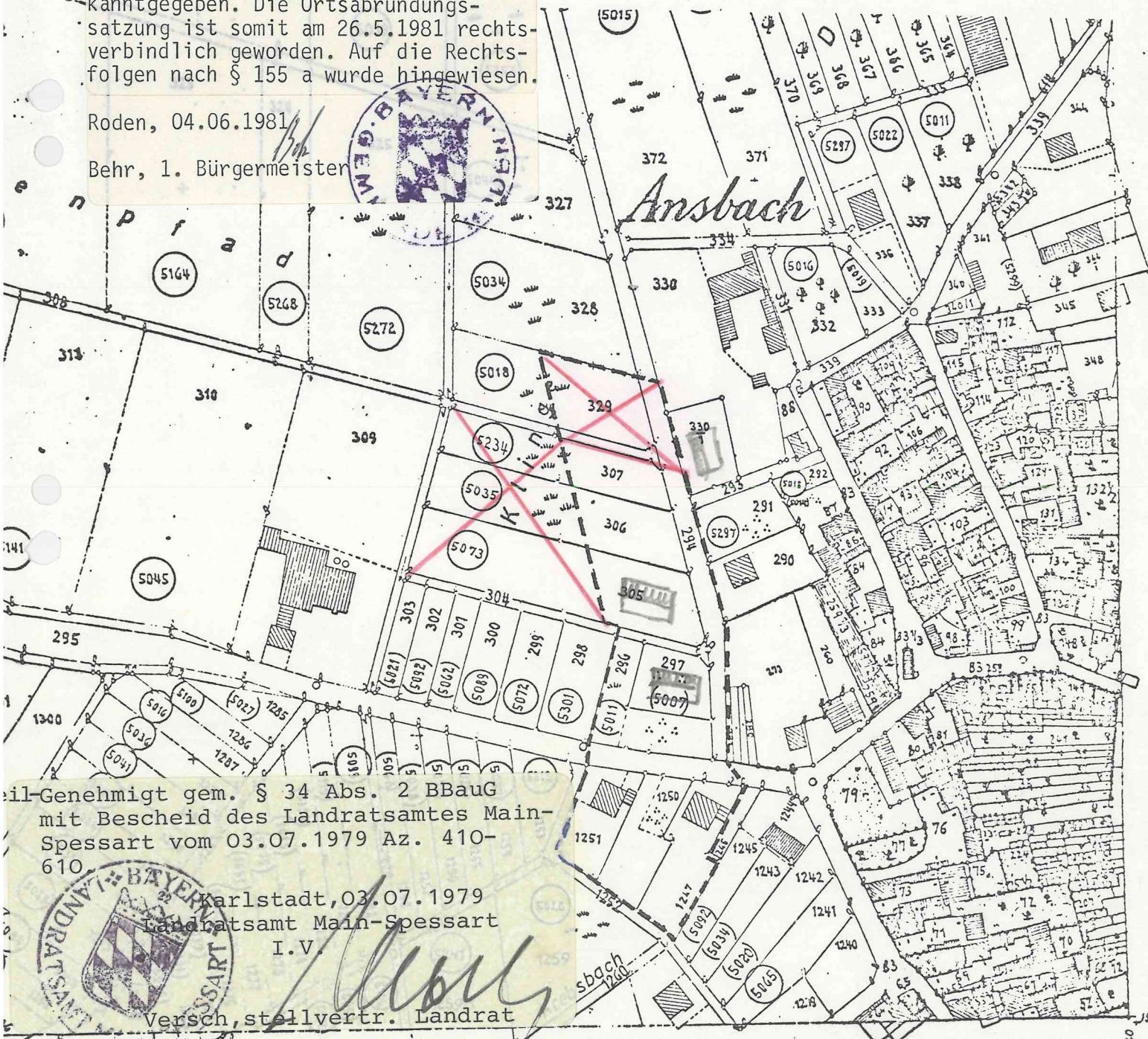
X von der Genehmigung  
angenommen

9.3.1979

Die Genehmigung der Ortsabrundungssatzung mit Lageplan wurde gem. § 12 BBauG im Mitteilungsblatt der Gemeinde Roden Nr. 6/1981 vom 26.5.1981 bekanntgegeben. Die Ortsabrundungssatzung ist somit am 26.5.1981 rechtsverbindlich geworden. Auf die Rechtsfolgen nach § 155 a wurde hingewiesen.

Roden, 04.06.1981

Behr, 1. Bürgermeister



Genehmigt gem. § 34 Abs. 2 BBauG mit Bescheid des Landratsamtes Main-Spessart vom 03.07.1979 Az. 410-610

Karlstadt, 03.07.1979  
Landratsamt Main-Spessart  
I.V.  
Versch, stellvertr. Landrat



Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Plurstücksnummern wird nicht gelistet.  
Vermessungsamt Lehr am Main

M=1:2500

8 FEB 1978

140092 40